

„At tuba terribili sonitu tarantara dixit“ (Q. Ennius) Instrumentarium und Musik der römischen Kaiserzeit

Sonntag, 5. September 2021, Beginn: 14.30 Uhr

Je nach Wetterlage findet die Veranstaltung im Park von Schloss Fechenbach bzw. im großen Saal statt.

Der Musikwissenschaftler und Musiker Hagen Pätzold bringt am Sonntag, den 5. September 2021 den Klang der Antike ins Museum Schloss Fechenbach. Er wird originale Musikstücke auf verschiedensten Instrumenten des Altertums zu Gehör bringen. Das Cornu von Pompeji, die Tuba von Orléans sowie verschiedene Holzblasinstrumente gehörten zum Alltag der damaligen Zeit. Percussions-Instrumente aus dem kultischen Kontext werden gezeigt sowie eine appolinische Kithara, die den griechischen Gesang begleitete. Auch werden Noten aus der Zeit von vor 2000 Jahren vorgestellt.

Eines der Musikstücke, die Hagen Pätzold spielen wird, ist das sogenannte Seikilos-Lied, das durch die Inschrift eines Grabsteines überliefert ist. Es ist eines der ältesten vollständig erhaltenen Musikstücke.

Das Epitaph wurde in der Nähe von [Aydin](#) in Kleinasien entdeckt. Die Stele befindet heute im [Dänischen Nationalmuseum](#) in Kopenhagen.

Griechischer Text

Εἰκὼν ἢ λίθος
εἰμί· τίθησί με
Σεικιλος ἐνθα
μνήμης ἀθανάτου
σῆμα πολυχρόνιον.

Ὅσον ζῆς φαίνου
μηδέν ὄλωσ σὺ
λυποῦ· πρὸς ὀλί-
γον ἔστι τὸ ζῆν.
τὸ τέλος ὁ χρό-
νος ἀπαιτεῖ.

Übersetzung

*Ich bin ein Bild
in Stein; Seikilos stellte
mich hier auf,
in ewiger Erinnerung,
als zeitloses Symbol.*

*Solange du lebst, tritt auch in Erscheinung.
Traure über nichts
zu viel. Eine kurze Frist
bleibt zum Leben.
Das Ende bringt die
Zeit von selbst.*

Hagen Pätzold absolvierte das Studium der Musikpädagogik an Dr. Hoch's Konservatorium/Frankfurt am Main. Anschließend folgte ein Solistenstudium zum Konzerttrompeter an der Musikhochschule (HfMDK) in Frankfurt am Main.

Alte Musik und Musikwissenschaft studierte Hagen Pätzold in Frankfurt sowie an den Musikhochschulen in Köln und Amsterdam.

Er absolvierte Meisterkurse bei Prof. Friedemann Immer (Barock) und Markus Stockhausen (Jazz).

Seit über 20 Jahren erhält Hagen Pätzold internationale Konzertbuchungen.